

Leben in Deutschland

Befragung 2003
zur sozialen Lage
der Haushalte

– Pretest 2004 –

Das Interview besteht aus:

1. diesem Fragebogen
2. dem Entscheidungsbogen für das Experiment

Wichtig: Bitte versehen Sie diesen Fragebogen mit Listen- und laufender Nummer.
Name und Adresse der Zielperson auf dem Adressenprotokoll vollständig und
leserlich angeben.

Bitte legen Sie nach der Befragung alle Unterlagen in die Mappe zurück.

Vorname der Zielperson:

Bitte in Druckbuchstaben

Wie wird's gemacht?

Bitte füllen Sie den Fragebogen aus, indem Sie

- in die weißen Kästchen ein Kreuz machen

Beispiel: **Geschlecht:** männlich
weiblich

MUSTER

- in die etwas größeren weißen Felder Zahlen eintragen, und zwar rechtsbündig

Beispiel 1: **Miete** 4 5 0 EURO

Beispiel 2: **Monat** 1 2 (= Dezember)

- in die Balken Text schreiben


Beispiel: **Sonstiger Grund**
und zwar: **Berufswechsel**

Das  Zeichen steht vor Erläuterungen zu einzelnen Fragen.

Gehen Sie bitte der Reihe nach vor, Frage für Frage. Überspringen Sie Fragen nur dann, wenn im Text ausdrücklich ein entsprechender Hinweis gegeben ist.

Beispiel:

Gibt es in Ihrem Haushalt Kinder?

Ja


Nein 

Sie springen auf Frage . . . !

Wenn Sie in diesem Beispiel „Ja“ ankreuzen, geht es für Sie weiter mit der nächsten Frage!

Wenn Sie in diesem Beispiel "Nein" ankreuzen, geht es für Sie weiter mit der Frage, die im Hinweis "Sie springen auf Frage . . . !" angegeben ist!

Und noch eine Bitte:

Der Fragebogen wird mit der modernen Scanner-Technik ausgewertet. Im Prinzip hat jeder von Ihnen so einen Scanner schon in Betrieb gesehen: An der Kasse eines jeden größeren Geschäftes fährt die Kassiererin mit einem Scanner über das Preisschild der gekauften Ware, und schon ist die Information automatisch „gelesen“. So ähnlich machen wir es mit dem Fragebogen. Damit das funktioniert, ist es sehr wichtig,

- dass Sie nur einen schwarzen oder blauen Kugelschreiber verwenden
- dass Ihre Angaben gut lesbar sind
- und dass Ihre Markierung innerhalb der Kästchen bleibt.

Sie erleichtern uns dadurch sehr die Arbeit. **Vielen Dank!**

Ihre Lebenssituation heute

1. Wie zufrieden sind Sie heute mit den folgenden Bereichen Ihres Lebens?

☞ Bitte kreuzen Sie für jeden Bereich auf der Skala einen Wert an:
 Wenn Sie ganz und gar **unzufrieden** sind, den Wert "0",
 wenn Sie ganz und gar **zufrieden** sind, den Wert "10".
 Wenn Sie **teils zufrieden / teils unzufrieden** sind, einen Wert dazwischen.

Wie zufrieden sind Sie . . .

ganz und gar
unzufrieden

ganz und gar
zufrieden

– mit Ihrer Gesundheit?

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

(falls Sie erwerbstätig sind)

– mit Ihrer Arbeit?

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

(falls Sie im Haushalt tätig sind)

– mit Ihrer Tätigkeit im Haushalt?

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

– mit dem Einkommen
Ihres Haushalts?

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

– mit Ihrer Wohnung?

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

– mit Ihrer Freizeit?

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

– mit den vorhandenen Möglichkeiten
der Kinderbetreuung?

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

– mit dem Angebot an Waren und
Dienstleistungen hier am Ort?

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

– mit Ihrer Schul- und Berufs-
ausbildung?

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

– mit Ihrem persönlichen Einkommen

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

– mit Ihrem Lebensstandard
insgesamt?

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

2. Haben oder hatten Sie Geschwister?

Ja → und zwar: Brüder Schwestern
Nein

3. Was würden Sie sagen: Wie viele enge Freunde haben Sie?

enge Freunde

4. Glauben Sie, dass die meisten Leute ...

- Sie ausnützen würden, falls sie eine Möglichkeit dazu hätten
- oder versuchen würden, Ihnen gegenüber fair zu sein?

5. Würden Sie sagen, dass die Leute die meiste Zeit ...

- versuchen, hilfsbereit zu sein?
- oder nur ihre eigenen Interessen verfolgen?

6. Wie ist Ihre Meinung zu den folgenden drei Aussagen?

☞ Kreuzen Sie bitte jeweils ein Kästchen an.

	Stimme voll zu	Stimme eher zu	Lehne eher ab	Lehne voll ab
Im Allgemeinen kann man den Menschen vertrauen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Heutzutage kann man sich auf niemanden mehr verlassen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wenn man mit Fremden zu tun hat, ist es besser, vorsichtig zu sein, bevor man ihnen vertraut	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

7. Versuchen Sie sich bitte bei den nächsten Fragen die Situationen auch dann vorzustellen, wenn Sie nicht erwerbstätig sind.

Nehmen Sie an, dass für Sie in den nächsten beiden Jahren ein Risiko von 20% besteht, Ihren Arbeitsplatz zu verlieren. Wenn Sie dieses Risiko durch eine Verringerung Ihres Arbeitsverdienstes vollständig vermeiden könnten:

Auf wie viel Prozent Ihres Arbeitseinkommens wären Sie dafür bereit zu verzichten?

Auf % meines Arbeitseinkommens Ich wäre auf keinen Fall zu irgendwelchen Einbußen beim Arbeitseinkommen bereit

Nehmen Sie an, dass Sie einen völlig sicheren Arbeitsplatz haben. Ein anderer Arbeitgeber bietet Ihnen nun einen neuen Arbeitsplatz an und ist bereit, Ihnen einen *höheren Lohn* zu zahlen. In Bezug auf Arbeitszeit, Arbeitsweg usw. ist der neue Arbeitsplatz dem bisherigen etwa gleich. In den ersten beiden Jahren besteht jedoch ein 20%iges Risiko, den neuen Arbeitsplatz wieder zu verlieren:

Um wie viel Prozent müsste der Lohn am neuen Arbeitsplatz über dem bisherigen Arbeitseinkommen liegen, damit Sie bereit wären, das Angebot und somit das höhere Risiko eines Arbeitsplatzverlustes anzunehmen?

Um % höher Ich würde unter gar keinen Umständen meinen Arbeitsplatz wechseln

8. Nehmen Sie an, dass Sie mit Ihrem Einkommen der einzige Ernährer in der Familie sind. Ihr Arzt stellt nun fest, dass Sie wegen einer Allergie Ihren Betrieb und Arbeitsplatz wechseln müssen. Sie stehen vor der Wahl zwischen zwei neuen Beschäftigungsmöglichkeiten. Beide Arbeitsplätze sind in Bezug auf Arbeitszeit, Arbeitsweg usw. etwa gleich, sie unterscheiden sich aber in Bezug auf den Verdienst.

Der **erste Arbeitsplatz** würde Ihnen dauerhaft die gegenwärtige Höhe Ihres Familieneinkommens garantieren.

Beim **zweiten Arbeitsplatz** sind die Verdienstaussichten noch ungewiss.

Es gibt *eine Chance*, dass Sie *doppelt so viel verdienen* wie bisher.

Es gibt aber ein gleich hohes *Risiko*, dass Sie *ein Drittel weniger verdienen* als bisher.

Für welches Angebot würden Sie sich entscheiden: für das erste oder das zweite?

Erstes Angebot ➔ Sie springen auf Frage 8c!

Zweites Angebot
↓

- 8a Wie würden Sie sich entscheiden, wenn das **erste Angebot** *unverändert* bleibt, während bei dem **zweiten Angebot** weiter die *Chance auf ein verdoppeltes Einkommen* besteht, aber das *Risiko größer wird* und Ihr Einkommen im negativen Fall *um die Hälfte absinken* könnte?

Für welches Angebot würden Sie sich nun entscheiden: für das erste oder das zweite?

Erstes Angebot ➔ Sie springen auf Frage 9!

Zweites Angebot
↓

- 8b Und wie würden Sie sich entscheiden, wenn alle anderen Bedingungen gleich bleiben, aber beim **zweiten Angebot** das *Risiko noch weiter steigt* und Ihr Einkommen im negativen Fall *auf ein Viertel Ihres heutigen Verdienstes absinken* könnte?

Für welches Angebot würden Sie sich nun entscheiden: für das erste oder das zweite?

Erstes Angebot ➔ Sie springen auf Frage 9!

Zweites Angebot

- 8c Wie würden Sie sich entscheiden, wenn das **erste Angebot** *unverändert* bleibt, während beim **zweiten Angebot** weiter die *Chance auf ein verdoppeltes Einkommen* besteht, aber das *Risiko geringer wird* und Ihr Einkommen im negativen Fall höchstens *um 20% absinken* könnte?

Für welches Angebot würden Sie sich nun entscheiden: für das erste oder das zweite?

Erstes Angebot ➔ Sie springen auf Frage 9!

Zweites Angebot
↓

- 8d Und wie würden Sie sich entscheiden, wenn alle anderen Bedingungen gleich bleiben, aber beim **zweiten Angebot** das *Risiko noch geringer wird* und Ihr Einkommen im negativen Fall höchstens *um 10% absinken* könnte?

Für welches Angebot würden Sie sich nun entscheiden: für das erste oder das zweite?

Erstes Angebot

Zweites Angebot

9. Stellen Sie sich vor, dass Sie von einem entfernten Verwandten unerwartet eine Million Euro erben. Sie bekommen unmittelbar nach Erhalt des Erbes ein einerseits **riskantes**, aber auch ausgesprochen lohnendes Angebot einer sofortigen Geldanlage.

Es gibt die **Chance**, die Geldanlage innerhalb eines Monats **zu verdoppeln**.

Es gibt aber ein gleich **hohes Risiko**, dass sich Ihr geerbtes Vermögen nach einem Monat **um ein Drittel verringert**, also im negativen Fall nur noch 667.000 Euro beträgt.

Würden Sie sich für die riskante Geldanlage entscheiden?


Ja


Nein 

Sie springen auf Frage 9c!

- 9a Wie würden Sie sich entscheiden, wenn die **Chance**, die Geldanlage **zu verdoppeln**, weiterhin besteht, aber das **Risiko** größer wird und Ihr geerbtes Vermögen sich nach einem Monat **um die Hälfte verringern** könnte, also im negativen Fall nur noch 500.000 Euro beträgt?

Würden Sie sich dann für die riskante Geldanlage entscheiden?


Ja


Nein 

Sie springen auf Frage 10!

- 9b Und wie würden Sie sich entscheiden, wenn die **Chance**, die Geldanlage **zu verdoppeln**, weiterhin besteht, aber das **Risiko** noch größer wird und Ihr geerbtes Vermögen sich nach einem Monat **um drei Viertel verringern** könnte, dann also im negativen Fall nur noch 250.000 Euro beträgt?


Würden Sie sich nun noch für die riskante Geldanlage entscheiden?

Ja
Nein 

Sie springen auf Frage 10!

- 9c Wie würden Sie sich entscheiden, wenn die **Chance**, die Geldanlage **zu verdoppeln**, weiterhin besteht, aber das **Risiko** geringer wird und Ihr geerbtes Vermögen sich nach einem Monat **um ein Fünftel verringern** könnte, also im negativen Fall nur noch 800.000 Euro beträgt?

Würden Sie sich dann für die riskante Geldanlage entscheiden?

Ja


Nein 

Sie springen auf Frage 10!


- 9d Und wie würden Sie sich entscheiden, wenn die **Chance**, die Geldanlage **zu verdoppeln**, weiterhin besteht, aber das **Risiko** noch geringer wird und Ihr geerbtes Vermögen sich nach einem Monat **um ein Zehntel verringern** könnte, dann also im negativen Fall nur noch 900.000 Euro beträgt?

Würden Sie sich nun für die riskante Geldanlage entscheiden?

Ja

Nein

**10. Wie schätzen Sie sich persönlich ein:
Sind Sie im allgemeinen ein risikofreudiger Mensch oder versuchen Sie, Risiken zu vermeiden?**

 Bitte kreuzen Sie ein Kästchen auf der Skala an, wobei der Wert 1 bedeutet: "**gar nicht risikofreudig**" und der Wert 7: "**sehr risikofreudig**". Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Einschätzung abstufen.

	Gar nicht risikofreudig							Sehr risikofreudig
	1	2	3	4	5	6	7	
Einschätzung allgemein	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**11. Man kann sich in verschiedenen Bereichen ja auch unterschiedlich verhalten.
Wie würden Sie Ihre Risikobereitschaft in Bezug auf die folgenden Bereiche einschätzen?**

 Bitte kreuzen Sie in jeder Zeile ein Kästchen auf der Skala an!

	Gar nicht risikofreudig							Sehr risikofreudig
	1	2	3	4	5	6	7	
– beim Autofahren?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
– bei Geldanlagen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
– bei Freizeit und Sport?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
– bei Ihrer beruflichen Karriere	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
– beim Vertrauen in fremde Menschen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**12. Diese Aussagen beschäftigen sich damit, was man in Deutschland für gerecht halten kann.
Würden Sie bitte sagen, ob Sie voll zustimmen, eher zustimmen, eher ablehnen oder voll ablehnen.**

 Kreuzen Sie bitte jeweils ein Kästchen an.

	Stimme voll zu	Stimme eher zu	Lehne eher ab	Lehne voll ab
Soziale Gerechtigkeit bedeutet, dass alle Bürger die gleichen Lebensbedingungen haben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ein Anreiz für Leistung besteht nur dann, wenn die Unterschiede im Einkommen groß genug sind	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es ist gerecht, wenn Kinder aus wohlhabenden Familien bessere Chancen im Leben haben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Der Staat sollte für alle einen Mindestlebensstandard garantieren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gerechtigkeit bedeutet, dass das Einkommen einer Person allein von ihrer individuellen Leistung abhängt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gerecht ist, wenn Personen aus höheren Schichten mehr zu sagen haben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es ist zwecklos, sich über soziale Gerechtigkeit zu streiten, weil sich die Verhältnisse doch nicht ändern lassen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
So wie die Zustände heute sind, weiß man gar nicht mehr, was eigentlich gerecht ist	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

13. In der folgenden Frage geht es darum, zu welchen Personen, Gruppen oder Institutionen Sie mehr oder weniger Vertrauen haben.

Wieviel Vertrauen haben Sie ...

In jede Zeile bitte eine Nennung!

	Sehr viel Vertrauen	Ziemlich viel Vertrauen	Wenig Vertrauen	Überhaupt kein Vertrauen
– zur eigenen Familie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
– zu Nachbarn	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
– zu Freunden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
– zu Arbeitskollegen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
– zu Fremden, denen Sie erstmals begegnen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
– zu den Kirchen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
– zu den Schulen und dem Bildungswesen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
– zum Zeitungswesen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
– zu den Gewerkschaften	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
– zur Polizei	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
– zum Bundestag	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
– zu den Behörden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
– zur Europäischen Union	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
– zu den Gerichten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
– zu großen Wirtschaftsunternehmen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

14. Haben Sie jemals spontan von der Großzügigkeit einer Person profitiert, die Sie vorher nicht gekannt haben?

Ja Nein

15. Wie oft kommt es vor, ...

In jede Zeile bitte eine Nennung!

	Sehr oft	Oft	Manch- mal	Selten	Nie
– dass Sie Ihren Freunden persönliche Dinge leihen (z.B. CDs, Bücher, Auto, Fahrrad)?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
– dass Sie Ihren Freunden Geld leihen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
– dass Sie die Tür zu Ihrer Wohnung unversperrt lassen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

16. Gehören Sie einer Kirche oder Religionsgemeinschaft an?

Wenn ja, sind Sie ...

– katholisch

– evangelisch

– Mitglied einer anderen christlichen Religionsgemeinschaft

– Mitglied einer anderen Religionsgemeinschaft →
Bitte angeben

Nein, konfessionslos

17. Haben Sie die deutsche Staatsangehörigkeit?

Ja

Nein

18. Wo haben Sie vor der deutschen Wiedervereinigung, also vor 1989, gewohnt?

In der DDR (einschließlich Berlin-Ost)

In der Bundesrepublik (einschließlich Berlin-West)

In einem anderen Land

19. Wie sieht gegenwärtig Ihr normaler Alltag aus? Wie viele Stunden pro Tag entfallen bei Ihnen an einem durchschnittlichen Werktag auf die folgenden Tätigkeiten?

 Bitte nur ganze Stunden angeben.
Falls nicht zutreffend, bitte "0" eintragen!

Anzahl
Stunden

Berufstätigkeit, Lehre (Zeiten einschließlich Arbeitsweg, auch nebenberufliche Tätigkeit)

--	--

Besorgungen (Einkaufen, Beschaffungen, Behördengänge)

--	--

Hausarbeit (Waschen, Kochen, Putzen)

--	--

Kinderbetreuung

--	--

Versorgung und Betreuung von pflegebedürftigen Personen

--	--

Aus- und Weiterbildung, Lernen (auch Schule, Studium)

--	--


Reparaturen am Haus, in der Wohnung, am Auto, Gartenarbeit

--	--

Hobbies und sonstige Freizeitbeschäftigungen

--	--

20. Haben Sie während der letzten 7 Tage irgendeine bezahlte Arbeit ausgeübt, auch wenn dies nur für eine Stunde oder für wenige Stunden war?

 Bitte antworten Sie auch mit "Ja", wenn Sie in den letzten sieben Tagen normalerweise gearbeitet hätten, aber wegen Urlaub, Krankheit, schlechtem Wetter oder anderen Gründen zeitweise abwesend waren.

Ja

Nein

21. Sind Sie zur Zeit im Mutterschutz oder in der gesetzlich geregelten "Elternzeit"?

 "Elternzeit" heißt: Unterbrechung oder Reduzierung der Erwerbstätigkeit nach Geburt eines Kindes.

Ja, Mutterschutz

Ja, Elternzeit

Nein

22. Sind Sie zur Zeit beim Arbeitsamt arbeitslos gemeldet?

Ja

Nein

23. Nun einige Fragen zu Ihrer Freizeit.

**Geben Sie bitte zu jeder Tätigkeit an, wie oft Sie das machen:
täglich, mindestens 1mal pro Woche, mindestens 1mal pro Monat, seltener oder nie?**

	Täglich	Mind- destens 1mal pro Woche	Min- destens 1mal pro Monat	Seltener	Nie
Essen oder trinken gehen (Café, Kneipe, Restaurant)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gegenseitige Besuche von Nachbarn, Freunden oder Bekannten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gegenseitige Besuche von Familienangehörigen oder Verwandten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ausflüge oder kurze Reisen machen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beteiligung in Parteien, in der Kommunalpolitik, Bürgerinitiativen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ehrenamtliche Tätigkeiten in Vereinen, Verbänden oder sozialen Diensten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kirchgang, Besuch religiöser Veranstaltungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fernsehen / Video	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nutzung des PCs außerhalb der Arbeit / des Berufs	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nutzung des Internet außerhalb der Arbeit / des Berufs	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Künstlerische und musische Tätigkeiten (Malerei, Musizieren, Fotografie, Theater, Tanz)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Basteln / Handarbeiten / Reparaturen am Haus, in der Wohnung / Gartenarbeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Auto-/Motorradpflege oder kleinere Auto-/ Motorradreparaturen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Aktive sportliche Betätigung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Besuch von Sportveranstaltungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kinobesuch, Besuch von Pop- oder Jazzkonzerten, Tanzveranstaltungen / Disco	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Besuch von Veranstaltungen wie Oper, klassische Konzerte, Theater, Ausstellungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**24. Sind Sie Mitglied in einer der folgenden Organisationen
bzw. Verbände?**

	Ja	Nein
– in einer Gewerkschaft?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
– in einem Berufsverband?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
– im Betriebs- oder Personalrat der Firma oder Behörde, in der Sie arbeiten?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
– in einer Gruppe oder Organisation, die sich für die Erhaltung und den Schutz von Umwelt und Natur einsetzt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
– in einem Verein oder einer sonstigen Organisation?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

25. Welchen Schulabschluss haben Sie?

Noch keinen Abschluss, gehe noch zur Schule

**Schulabschluss in der Bundesrepublik Deutschland/
Westberlin:**

Volksschul- / Hauptschulabschluss

Mittlere Reife, Realschulabschluss

Fachhochschulreife (Abschluss Fachoberschule)

Abitur (Hochschulreife)

Anderer Schulabschluss

Schule ohne Abschluss verlassen

**In welchem Bundesland haben Sie
Ihren Schulabschluss gemacht?**

Schulabschluss in der DDR:

Abschluss 8. Klasse

Abschluss 10. Klasse

Abitur (Hochschulreife)

Anderer Schulabschluss

Schule ohne Abschluss verlassen

Schulabschluss in einem anderen Land:


Dauer des Schulbesuchs Jahre,
und zwar:

Pflichtschule ohne Abschluss besucht

Abschluss einer Pflichtschule

Abschluss einer weiterführenden Schule

26. Haben Sie eine Berufsausbildung oder ein Studium abgeschlossen?

Ja


Nein 

Sie springen auf Frage 28!

27. Was für ein Ausbildungs- oder Studienabschluss ist das?

 *Mehrfachnennungen möglich!*

Gewerbliche oder landwirtschaftliche Lehre

Kaufmännische oder sonstige Lehre

Berufsfachschule, Handelsschule

Schule des Gesundheitswesens

Fachschule (z.B. Meister-, Technikerschule)

Beamtenausbildung


Fachhochschule, Ingenieurschule

Universität, Hochschule

Sonstiger Ausbildungsabschluss

Bitte eintragen

28. Sind Sie derzeit in Ausbildung? Das heißt: Besuchen Sie eine Schule oder Hochschule, machen Sie eine Berufsausbildung oder nehmen Sie an einem Weiterbildungslehrgang teil?

Ja


Nein 

Sie springen auf Frage 30!

29. Was für eine Ausbildung oder Weiterbildung ist das?

Allgemeinbildende Schule

- Hauptschule
- Realschule
- Gymnasium
- Gesamtschule
- Abendrealschule, Abendgymnasium
- Fachoberschule

Hochschule

- Fachhochschule
- Universität, sonstige Hochschule

Lehrgang / Kursus zur Weiterbildung

- Berufliche Umschulung
- Berufliche Fortbildung
- Berufliche Rehabilitation
- Allgemeine oder politische Weiterbildung
- Sonstiges

und
zwar:

Berufliche Ausbildung

- Berufsgrundbildungsjahr,
Berufsvorbereitungsjahr
- Berufsschule ohne Lehre
- Lehre
- Berufsfachschule, Handelsschule
- Schule des Gesundheitswesens
- Fachschule
(z.B. Meister-, Technikerschule)
- Beamtenausbildung
- Sonstiges

und
zwar:

**30. Üben Sie derzeit eine Erwerbstätigkeit aus?
Was trifft für Sie zu?**

 Rentner mit Arbeitsvertrag gelten hier als erwerbstätig.

- Voll erwerbstätig
 - In Teilzeitbeschäftigung
 - In betrieblicher Ausbildung / Lehre
oder betrieblicher Umschulung
 - Geringfügig oder unregelmäßig erwerbstätig
 - In Altersteilzeit mit Arbeitszeit Null
 - Als Wehrpflichtiger beim Wehrdienst
 - Zivildienstleistender / Freiwilliges soziales Jahr
 - Nicht erwerbstätig
- Sie springen auf Frage 40!**
- Sie springen auf Frage 80!**

31. Beabsichtigen Sie, in der Zukunft (wieder) eine Erwerbstätigkeit aufzunehmen?

- Nein, ganz sicher nicht
 - Eher unwahrscheinlich
 - Wahrscheinlich
 - Ganz sicher
- Sie springen auf Frage 90!**

32. Wann etwa wollen Sie Ihre Erwerbstätigkeit aufnehmen?

- Möglichst sofort
- Innerhalb des kommenden Jahres
- In 2 bis 5 Jahren
- Erst später, in mehr als 5 Jahren

**33. Wären Sie an einer Vollzeit- oder einer Teilzeitbeschäftigung interessiert,
oder wäre Ihnen beides recht?**

- Vollzeitbeschäftigung
- Teilzeitbeschäftigung
- Beides recht
- Weiß noch nicht

**34. Wenn Sie jetzt eine Arbeit suchen würden:
Ist oder wäre es für Sie leicht, schwierig oder praktisch unmöglich,
eine geeignete Stelle zu finden?**

- Leicht
- Schwierig
- Praktisch unmöglich

35. Wie hoch müsste der Nettoverdienst mindestens sein, damit Sie eine angebotene Stelle annehmen würden?

EURO im Monat


Nicht zu sagen, kommt darauf an


36. Wenn man Ihnen jetzt eine passende Stelle anbieten würde, könnten Sie dann innerhalb der nächsten zwei Wochen anfangen zu arbeiten?

Ja

Nein

37. Haben Sie innerhalb der letzten vier Wochen aktiv nach einer Stelle gesucht?

Ja


Nein 

Sie springen auf Frage 90!

38. Was haben Sie innerhalb der letzten vier Wochen unternommen, um eine (andere) Tätigkeit zu finden?

 Bitte alles Zutreffende ankreuzen.

Suche über das Arbeitsamt

Suche über private Vermittler

Aufgabe von Inseraten

Bewerbung auf Inserate

Initiativbewerbung

Suche über persönliche Verbindung


Durchsehen von Inseraten

Recherchen im Internet

Tests, Vorstellungsgespräche, Prüfungen

Sonstige Bemühungen


39. Haben Sie von Ihrem Arbeitsamt einen Vermittlungsgutschein ausgestellt bekommen, und wenn ja, in welcher Höhe?

Ja  und zwar in Höhe von: EURO

Nein

Sie springen auf Frage 90!

40. Haben Sie nach dem 31. Dezember 2001 die Stelle gewechselt oder eine Arbeit neu aufgenommen?

Ja 

Nein 


Sie springen auf Frage 48!


41. Wann haben Sie Ihre jetzige Stelle angetreten bzw. die Arbeit aufgenommen?

2002, im Monat

2003, im Monat

42. Welche Art von beruflicher Veränderung war das?

 Falls Sie mehrfach die Stelle gewechselt haben, sagen Sie es bitte für den letzten Wechsel.

Habe erstmals in meinem Leben eine Erwerbstätigkeit aufgenommen 

Sie springen auf Frage 45!

Habe nach einer Unterbrechung jetzt wieder eine Erwerbstätigkeit aufgenommen

Habe eine Stelle bei einem neuen Arbeitgeber angetreten (bei Zeitarbeitnehmern: einschl. Tätigkeit in einem Entleihbetrieb)

Habe eine neue Tätigkeit als Selbständiger aufgenommen

Bin vom Betrieb übernommen worden (war vorher dort in Ausbildung / in ABM / oder als freier Mitarbeiter tätig)

Habe innerhalb des Unternehmens die Stelle gewechselt

43. Können Sie von Ihren beruflichen Kenntnissen und Fähigkeiten heute mehr, gleich viel oder weniger verwenden als in Ihrer letzten Stelle?

Mehr

Gleich viel

Weniger

44. Wie beurteilen Sie Ihre heutige Stelle im Vergleich zur letzten?

In welchen Punkten haben Sie sich verbessert, welche sind etwa gleichwertig und in welchen haben Sie sich eher verschlechtert?

 In jede Zeile bitte eine Nennung!

Wie ist dies in Bezug auf ...	Verbessert	Etwa gleichwertig	Ver- schlechtert
– die Art der Tätigkeit?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
– den Verdienst?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
– die Aufstiegsmöglichkeiten?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
– die Arbeitsbelastungen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
– die Länge des Arbeitsweges?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
– die Arbeitszeitregelung?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
– die betrieblichen Sozialleistungen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
– die Sicherheit vor Verlust des Arbeitsplatzes?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

45. Bevor Sie ihre jetzige Stelle angetreten haben, haben Sie da aktiv nach einer Stelle gesucht oder hat sich das so ergeben?

Aktiv gesucht

Hat sich so ergeben

46. Wie haben Sie von dieser Stelle erfahren?

 Bitte nur einen Punkt ankreuzen!

- Über das Arbeitsamt
- Über eine Personalserviceagentur (PSA)
- Über Job-Center (einschl. Sozialämter)
- Über eine private Stellenvermittlung
- Über eine Stellenanzeige in der Zeitung
- Über eine Stellenanzeige im Internet
- Über Bekannte, Freunde, Angehörige
- Bin zum früheren Arbeitgeber zurückgekehrt
- Sonstiges bzw. nicht zutreffend


47. War das Arbeitsamt an der Vermittlung der Stelle beteiligt?

Ja, direkt

Ja, hat Vermittlungsgutschein für private Vermittlung ausgestellt \Rightarrow und zwar in Höhe von: EURO

Nein

48. Welche berufliche Tätigkeit üben Sie derzeit aus?

 Bitte geben Sie die **genaue** Tätigkeitsbezeichnung an, also z.B. nicht "kaufmännische Angestellte", sondern: "Speditionskauffrau", nicht "Arbeiter", sondern: "Maschinenschlosser". Wenn Sie Beamter sind, geben Sie bitte Ihre Amtsbezeichnung an, z.B. "Polizeimeister", oder "Studienrat". Wenn Sie Auszubildender sind, geben Sie bitte Ihren Ausbildungsberuf an.

Bitte in Druckbuchstaben eintragen!

49. Entspricht diese Tätigkeit Ihrem erlernten Beruf?

Ja

Derzeit in Ausbildung

Nein

Habe keinen Beruf erlernt

50. Welche Art von Ausbildung ist für diese Tätigkeit in der Regel erforderlich?

Kein beruflicher Ausbildungsabschluss erforderlich

Eine abgeschlossene Berufsausbildung erforderlich

Ein abgeschlossenes Fachhochschulstudium erforderlich

Ein abgeschlossenes Universitäts- oder Hochschulstudium

51. Welche Art von Einarbeitung in diese Tätigkeit ist in der Regel erforderlich?

Nur eine kurze Einweisung am Arbeitsplatz

Eine längere Einarbeitung im Betrieb


Der Besuch von besonderen Lehrgängen / Kursen

52. Gehört der Betrieb, in dem Sie arbeiten, zum öffentlichen Dienst?

Ja

Nein

53. In welchem Wirtschaftszweig / welcher Branche / welchem Dienstleistungsbereich ist das Unternehmen bzw. die Einrichtung überwiegend tätig?

 Bitte geben Sie die genaue Bezeichnung an, z.B. nicht "Industrie", sondern "Elektroindustrie"; nicht "Handel", sondern "Einzelhandel"; nicht "öffentlicher Dienst", sondern "Krankenhaus".

Bitte in Druckbuchstaben eintragen!

54. Wieviele Beschäftigte hat das Gesamtunternehmen etwa?

unter 5 Beschäftigte

5 bis unter 20 Beschäftigte

20 bis unter 100 Beschäftigte


100 bis unter 200 Beschäftigte

200 bis unter 2.000 Beschäftigte

2.000 und mehr Beschäftigte

Trifft nicht zu, da selbständig
ohne weitere Beschäftigte

55. Seit wann sind Sie bei Ihrem jetzigen Arbeitgeber beschäftigt?

 Falls Sie **Selbständiger** sind, geben Sie bitte an, seit wann Sie Ihre jetzige Tätigkeit ausüben.

Seit

--	--

--	--	--	--

 Monat Jahr

56. Handelt es sich um ein Zeitarbeits- bzw. Leiharbeitsverhältnis?

Ja Nein

57. Haben Sie ein von vornherein befristetes Arbeitsverhältnis oder haben Sie einen unbefristeten Arbeitsvertrag?

Befristetes Arbeitsverhältnis  **Handelt es sich um eine ABM- oder SAM-Stelle?**
 Ja Nein
 Habe unbefristeten Arbeitsvertrag
 Trifft nicht zu / habe keinen Arbeitsvertrag

58. In welcher beruflichen Stellung sind Sie derzeit beschäftigt?

 Wenn Sie **mehr als eine** berufliche Tätigkeit ausüben, beantworten Sie die folgenden Fragen bitte nur für Ihre derzeitige berufliche **Haupttätigkeit**.

Arbeiter

(auch in der Landwirtschaft)

Ungelernte Arbeiter
 Angelernte Arbeiter
 Gelernte und Facharbeiter
 Vorarbeiter, Kolonnenführer
 Meister, Polier

Selbständige (einschl. mithelfende Familienangehörige)

	Anzahl der Mitarbeiter		
	Keine	1 – 9	10 und mehr
Selbständige Landwirte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Freie Berufe, selbständige Akademiker	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstige Selbständige	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mithelfende Familienangehörige	<input type="checkbox"/>		

Auszubildende und Praktikanten

Auszubildende / gewerblich-technisch
 Auszubildende / kaufmännisch
 Volontäre, Praktikanten u.ä.

Angestellte

Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis
 Angestellte mit einfacher Tätigkeit
 – ohne Ausbildungsabschluss
 – mit Ausbildungsabschluss
 Angestellte mit qualifizierter Tätigkeit (z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner)
 Angestellte mit hochqualifizierter Tätigkeit oder Leitungsfunktion (z.B. wissenschaftlicher Mitarbeiter, Ingenieur, Abteilungsleiter)
 Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben (z.B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand größerer Betriebe und Verbände)

Beamte

(einschl. Richter und Berufssoldaten)

Einfacher Dienst
 Mittlerer Dienst
 Gehobener Dienst
 Höherer Dienst

59. Wie war das in den zurückliegenden 12 Monaten in dem Betrieb, in dem Sie heute arbeiten: Hat sich die Zahl der Beschäftigten erhöht, verringert oder ist sie in etwa gleichgeblieben?

- Erhöht
Verringert
Gleichgeblieben Weiß nicht

60. Wenn Sie Ihre jetzige Stelle verlieren würden, wäre es für Sie dann leicht, schwierig oder praktisch unmöglich, wieder eine mindestens gleichwertige Stelle zu finden?

- Leicht
Schwierig
Praktisch unmöglich

61. Die Arbeitsverdienste sind ja nicht in allen Regionen Deutschlands gleich. Daher die Frage: Liegt Ihre Arbeitsstätte . . .

- . . . in einem der alten Bundesländer
. . . in einem der neuen Bundesländer
. . . im Westteil Berlins
. . . im Ostteil Berlins
. . . oder im Ausland?

62. Liegt Ihr derzeitiger Arbeitsplatz an Ihrem Wohnort?

- Ja  Sie springen auf Frage 65!
Nein 


63. Wie oft pendeln Sie von Ihrer Hauptwohnung zu Ihrem Arbeitsplatz?

- Täglich
Wöchentlich
Seltener

64. Wie viele Kilometer ist Ihr Arbeitsplatz von Ihrer Wohnung entfernt?

- km Nicht zu sagen, da wechselnder Arbeitsort
Arbeitsplatz und Wohnung sind im gleichen Haus

65. Kommt es vor, daß Sie Ihre Beschäftigung zu Hause ausüben?

- Ja  **Wie häufig?** Täglich
Nein Mehrmals in der Woche
Alle 2 bis 4 Wochen
Seltener, nur bei Bedarf

66. Nehmen Sie zur Zeit eine der gesetzlichen Regelungen zur Altersteilzeit wahr?

Ja ⇒ und zwar: Reduzierte Arbeitszeit
Nein Reduziertes Gehalt bei vorläufig
unveränderter Arbeitszeit (Ansparphase)

67. Wie viele Tage in der Woche arbeiten Sie in der Regel?

Tage pro Woche Trifft nicht zu, da . . .
• Zahl der Tage nicht festgelegt
• wöchentlich wechselnde Zahl der Tage

68. Und wie viele Stunden arbeiten Sie in der Regel pro Arbeitstag?

, Stunden Wechselnd, unregelmäßig

69. Um welche Uhrzeit ist in der Regel Ihr Arbeitsbeginn?

 Wechselnd
Stunde Minute

70. Wie viele Wochenstunden beträgt Ihre vereinbarte Arbeitszeit ohne Überstunden?

, Stunden pro Woche Keine festgelegte Arbeitszeit

71. Und wieviel beträgt im Durchschnitt Ihre tatsächliche Arbeitszeit pro Woche einschließlich eventueller Überstunden?

, Stunden pro Woche

Wenn unter 30 Stunden:

Wenn 30 Stunden und mehr

➡ Sie springen auf Frage 75!



72. Ist das eine geringfügige Beschäftigung nach der 400-Euro-Regelung (Mini-Jobs)?

Ja Nein

73. Ist das eine Teilzeitbeschäftigung nach dem Gesetz zur Elternteilzeit (Bundesarbeitszeitgesetz)?

Ja Nein

74. Teilen Sie Ihren Arbeitsplatz mit einem anderen Beschäftigten (sogenanntes "Job-Sharing")?

Ja Nein

86. Wie schätzen Sie Ihren persönlichen Arbeitseinsatz im Vergleich zu einem durchschnittlichen Arbeitnehmer ein?

- Viel höher
- Etwas höher
- Etwa gleich
- Etwas geringer
- Viel geringer
- Weiß nicht

87. Glauben Sie, dass Ihr eigener Arbeitseinsatz durch zusätzliche, leistungsabhängige Bonuszahlungen höher werden könnte?

- Ja
- Nein

88. In welchem Maße treffen für Sie persönlich die folgenden Aussagen zu?

 Kreuzen Sie bitte jeweils ein Kästchen an.

	Trifft voll zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft überhaupt nicht zu
Ich strenge mich bei meiner Arbeit an, ...				
– um eine Beförderung zu erreichen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
– um Leistungszulagen zu erhalten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
– weil ich Spaß an der Arbeit habe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
– weil ich mich dem Unternehmen gegenüber verpflichtet fühle	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
– weil ich mich meinen Kollegen gegenüber verpflichtet fühle	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

89. Die Höhe des Einkommens hängt ja von verschiedenen Faktoren ab, etwa von den Arbeitsleistungen, dem Alter usw. Betrachten Sie Ihr gegenwärtiges Einkommen einmal unter dem Gesichtspunkt der Gerechtigkeit:

Für wie gerecht halten Sie Ihr Einkommen, gemessen an den folgenden Punkten?

 Kreuzen Sie bitte jeweils ein Kästchen an.

Gemessen an ...	Vollkommen gerecht	Durchaus gerecht	Eher ungerecht	Vollkommen ungerecht
– Ihrer Arbeitsleistung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
– Ihrer Ausbildung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
– Ihrer Arbeitsbelastung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
– dem Verdienst Ihrer Kollegen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
– dem Verdienst in anderen Betrieben Ihrer Branche	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Ab hier wieder an alle!

90. Neben Beruf, Haushalt, Ausbildung oder als Rentner kann man ja noch Nebentätigkeiten ausüben. Üben Sie eine oder mehrere der folgenden Tätigkeiten aus?

 Nicht gemeint ist die schon beschriebene Erwerbstätigkeit!

- Mithelfender Familienangehöriger
im eigenen Betrieb
- Regelmäßige bezahlte Nebenerwerbstätigkeit
- Gelegentliche Arbeiten gegen Entgelt

Nein,
nichts davon



Sie springen auf Frage 98!

91. Was für eine bezahlte Tätigkeit ist das überwiegend?

Bitte in Druckbuchstaben eintragen!

92. Welchem der folgenden Bereiche würden Sie Ihre Tätigkeit zuordnen?

- Land- und Forstwirtschaft
- Bau
- Industrie und Handwerk
- Dienstleistungen

93. Für wen arbeiten Sie da? Ist das –

 Mehrfachnennungen möglich!

- eine Firma (bzw. mehrere Firmen)?
- ein privater Haushalt (bzw. mehrere)?
- eine öffentliche Einrichtung?
- oder sonstiges?

94. An wie vielen Tagen im Monat üben Sie durchschnittlich Ihre Nebentätigkeit aus?

Tage pro Monat

95. Wie viele Stunden durchschnittlich an diesen Tagen?

Stunden pro Tag

96. Und wie viele Monate im Jahr üben Sie Ihre Nebentätigkeit aus?

Monate im Jahr

97. Wie hoch war Ihr Nebenverdienst aus dieser Tätigkeit im letzten Monat?


EURO

98. Welche der im folgenden aufgeführten Einkünfte beziehen Sie persönlich derzeit?

 Bitte alle zutreffenden ankreuzen!

Für alle zutreffenden Einkünfte geben Sie bitte an, wie hoch derzeit der Betrag im Monat ist.
Wenn Sie den monatlichen Betrag nicht genau sagen können, geben Sie bitte einen Schätzbetrag an.

Einkünfte	Ja	Bruttobetrag pro Monat [★])
Gesetzliche Altersrente, Invalidenrente oder Beamtenpension (aufgrund eigener Erwerbstätigkeit)	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/> EURO
Gesetzliche Witwenrente/-pension, Waisenrente	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/> EURO
Betriebsrente oder betriebliche Hinterbliebenenrente	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/> EURO
Rente aus einer privaten Versicherung (wegen Alter, Unfall, Berufsunfähigkeit oder als Hinterbliebener)	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/> EURO
Leistungen vom Arbeitsamt, und zwar:		
● Arbeitslosengeld	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/> EURO
● Arbeitslosenhilfe	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/> EURO
● Unterhaltsgeld bei Fortbildung / Umschulung; Übergangsgeld, sonstiges	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/> EURO
Vorruhestandszahlungen des (ehemaligen) Arbeitgebers	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/> EURO
Mutterschaftsgeld während des Mutterschutzes, Erziehungsgeld	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/> EURO
BAföG, Stipendium, Berufsausbildungsbeihilfe	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/> EURO
Wehrsold / Zivildienstvergütung	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/> EURO
Gesetzliche Unterhaltszahlungen vom früheren (Ehe-)Partner (auch Unterhaltsvorschusskassen)	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/> EURO
Sonstige Unterstützung von Personen, die nicht im Haushalt leben	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/> EURO
Nichts davon	<input type="checkbox"/>	

★)  Bruttobetrag heißt: vor Abzug eventueller Steuern oder Sozialversicherungsbeiträge. Dies ist hier nur von Bedeutung für Einkommen aus Nebenverdienst, für Pensionen und eventuell für Betriebsrenten.

Was war im letzten Jahr?

99. Haben Sie nach dem 31. Dezember 2001 eine Schule, eine Berufsausbildung oder ein Hochschulstudium beendet?

Ja
↓

Nein →

Sie springen auf Frage 101!

Wann war das?

2002, im Monat

2003, im Monat

100. Haben Sie diese Ausbildung mit einem Abschluss beendet?

Ja
↓

Nein →

Sie springen auf Frage 101!

Um was für einen Bildungsabschluss handelt es sich?

Allgemeinbildender Schulabschluss

Hauptschulabschluss

Mittlere Reife, Realschulabschluss

Fachhochschulreife
(Abschluss einer Fachoberschule)

Abitur (Hochschulreife)

Anderer Schulabschluss

und
zwar:

Hochschulabschluss

Fachhochschule

Universität /
Technische / sonstige Hochschule

Bitte zusätzlich Abschluss und Fachrichtung
angeben:

Beruflicher Ausbildungsabschluss

Bezeichnung des Ausbildungsberufs:

Art der Ausbildung:

Lehre

Berufsfachschule, Handelsschule

Schule des Gesundheitswesens


Fachschule
(z.B. Meister-, Technikerschule)

Beamtenausbildung

Betriebliche Umschulung

Sonstiges, z.B. Fortbildungslehrgang

101. Sind Sie nach dem 31. Dezember 2001 aus einer beruflichen Tätigkeit bzw. einer Stelle, die Sie vorher gehabt haben, ausgeschieden?

Ja 

Nein 

Sie springen auf Frage 107!

102. Wann haben Sie bei ihrer letzten Stelle aufgehört zu arbeiten?

2002, im Monat

2003, im Monat

103. Wie lange waren Sie insgesamt in ihrer letzten Stelle beschäftigt?

Jahre Monate

104. Auf welche Weise wurde diese Beschäftigung beendet?

 Bitte nur **einen** Punkt ankreuzen!

Wegen Betriebsstilllegung / Auflösung der Dienststelle

Durch eigene Kündigung

Durch Kündigung von seiten des Arbeitgebers

Durch Auflösungsvertrag / im Einvernehmen

Befristete Beschäftigung oder Ausbildung war beendet

Erreichen der Altersgrenze / Rente / Pension

Beurlaubung

Aufgabe der selbständigen Tätigkeit / des Geschäfts

105. Erhielten Sie vom Betrieb eine Abfindung?

Ja  In welcher Höhe insgesamt?

EURO

Nein

106. Hatten Sie zum Zeitpunkt des Ausscheidens bereits eine neue Stelle in Aussicht oder bereits einen neuen Arbeitsvertrag?

Ja, neue Stelle in Aussicht

Ja, bereits neuen Arbeitsvertrag


Nein, hatte noch nichts

Habe keine neue Stelle gesucht

107. Und nun denken Sie bitte an das ganze letzte Jahr, also das Jahr 2002.

**Wir haben hier eine Art Kalender abgebildet.
Links steht, was Sie im letzten Jahr gewesen sein können.**

**Bitte gehen Sie die Liste durch und kreuzen Sie alle Monate an,
in denen Sie zum Beispiel erwerbstätig waren, arbeitslos waren usw.**

 *Bitte achten Sie darauf, dass für jeden Monat ein Kästchen angekreuzt sein muß!
Bei Arbeitslosigkeit: auch wenn kürzer als ein Monat, bitte im entsprechenden Monat ankreuzen.*

Ich war . . .	2 0 0 2											
	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
voll erwerbstätig (auch ABM oder SAM)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
teilzeitbeschäftigt oder geringfügig erwerbstätig	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
in betrieblicher Erstausbildung/ Lehre	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
in Fortbildung, Umschulung oder beruflicher Weiterbildung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
arbeitslos gemeldet	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
in Rente / Pension oder Vorruhestand	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
im Mutterschutz / Erziehungsurlaub / Elternzeit ...	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
auf der Schule / Hochschule / Fachschule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wehrdienst/Wehrübung als Wehrpflichtiger	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zivildienst	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Freiwilliges soziales Jahr..	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Hausfrau / Hausmann	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstiges												
<div style="border: 1px solid black; padding: 2px;">und zwar:</div>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Gesundheit und Krankheit

108. Wie würden Sie Ihren gegenwärtigen Gesundheitszustand beschreiben?

- Sehr gut
- Gut
- Zufriedenstellend
- Weniger gut
- Schlecht

109. Wenn Sie Treppen steigen müssen, also mehrere Stockwerke zu Fuß hochgehen: Beeinträchtigt Sie dabei Ihr Gesundheitszustand stark, ein wenig oder gar nicht?

- Stark
- Ein wenig
- Gar nicht

110. Und wie ist das mit anderen anstrengenden Tätigkeiten im Alltag, wo man z.B. etwas Schweres heben muss oder Beweglichkeit braucht: Beeinträchtigt Sie dabei Ihr Gesundheitszustand stark, ein wenig oder gar nicht?

- Stark
- Ein wenig
- Gar nicht

111. Bitte denken Sie einmal an die letzten vier Wochen. Wie oft kam es in dieser Zeit vor, . . .

Immer Oft Manch- Fast Nie
mal nie

- dass Sie sich gehetzt oder unter Zeitdruck fühlten? =-----=-----=-----=-----
- dass Sie sich niedergeschlagen und trübsinnig fühlten? =-----=-----=-----=-----
- dass Sie sich ruhig und ausgeglichen fühlten? =-----=-----=-----=-----
- dass Sie jede Menge Energie verspürten? =-----=-----=-----=-----
- dass Sie starke körperliche Schmerzen hatten? =-----=-----=-----=-----
- dass Sie wegen gesundheitlicher Probleme körperlicher Art in Ihrer Arbeit oder Ihren alltäglichen Beschäftigungen
 - weniger geschafft haben als Sie eigentlich wollten? =-----=-----=-----=-----
 - in der Art Ihrer Tätigkeiten eingeschränkt waren? =-----=-----=-----=-----
- dass Sie wegen seelischer oder emotionaler Probleme in Ihrer Arbeit oder Ihren alltäglichen Beschäftigungen
 - weniger geschafft haben als Sie eigentlich wollten? =-----=-----=-----=-----
 - Ihre Arbeit oder Tätigkeit weniger sorgfältig als sonst gemacht haben? =-----=-----=-----=-----
- dass Sie wegen gesundheitlicher oder seelischer Probleme in Ihren sozialen Kontakten, z.B. mit Freunden, Bekannten oder Verwandten, eingeschränkt waren? =-----=-----=-----=-----

112. Was ist Ihre Körpergröße in cm?

Wenn Sie es nicht genau wissen, schätzen Sie bitte.

cm

113. Wieviel Kilogramm wiegen Sie gegenwärtig?

Wenn Sie es nicht genau wissen, schätzen Sie bitte.

kg

114. Haben Sie jemals in Ihrem Leben geraucht?

Gemeint ist, dass Sie insgesamt mindestens 100 Zigaretten oder andere Rauchwaren in Ihrem Leben geraucht haben.

Ja

Nein

Sie springen auf Frage 117!

115. Wie alt waren Sie, als Sie anfangen regelmäßig zu rauchen?

Jahre

Habe nie regelmäßig geraucht

Sie springen auf Frage 117!

116. Rauchen Sie gegenwärtig, seien es Zigaretten, Pfeifen oder Zigarren?

Ja

Nein

Wieviel Zigaretten, Pfeifen oder Zigarren rauchen Sie pro Tag?

Geben Sie bitte den täglichen Durchschnitt der letzten Woche an.

Zigaretten pro Tag

Pfeifen pro Tag

Zigarren/Zigarillos pro Tag

Wann haben Sie aufgehört zu rauchen?

Bitte geben Sie das Jahr und, falls möglich, auch den Monat an.

Jahr Monat

117. Sind Sie nach amtlicher Feststellung erwerbsgemindert oder schwerbehindert?

Ja

Wie hoch ist Ihre Erwerbsminderung oder Schwerbehinderung nach der letzten Feststellung? %

Nein

Und welcher Art ist die Behinderung?


Bitte eintragen!


118. Haben Sie in den letzten 3 Monaten Ärzte aufgesucht?
Wenn ja, geben Sie bitte an wie häufig.

Zahl aller Arztbesuche
in den letzten 3 Monaten

Keinen Arzt
in Anspruch genommen

119. Und wie war das mit Krankenhausaufenthalten im letzten Jahr?
Wurden Sie 2002 einmal oder mehrmals für mindestens eine Nacht im Krankenhaus aufgenommen?

Ja


Nein 

Sie springen auf Frage 121!

120. Wie viele Nächte haben Sie alles in allem
letztes Jahr im Krankenhaus verbracht?

Nächte

Und wie oft mussten Sie dafür im Jahr 2002
ins Krankenhaus?

mal

121. Falls Sie im Jahr 2002 erwerbstätig waren:

Kam es im letzten Jahr vor, dass Sie länger als 6 Wochen ununterbrochen krankgemeldet waren?

Ja, einmal


Ja, mehrmals

Nein

War 2002 nicht erwerbstätig 

Sie springen auf Frage 123!

122. Wie viele Tage haben Sie im Jahr 2002 wegen Krankheit nicht gearbeitet?

 Geben Sie bitte alle Tage an, nicht nur die, für die Sie eine
ärztliche Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung erhalten haben.

Keinen Tag

Insgesamt Tage

123. Haben Sie im letzten Jahr, also 2002, eine medizinische Rehabilitationsmaßnahme
in Anspruch genommen?

Ja  und zwar: eine stationäre Maßnahme mit Übernachtung
in einer REHA-Klinik

Nein eine ambulante Maßnahme

124. Haben Sie im letzten Jahr, also 2002, eine berufliche Rehabilitationsmaßnahme
(z.B. berufliche Umschulung, technische oder finanzielle Hilfe zur Berufsausübung
an Sie oder Ihren Arbeitgeber) in Anspruch genommen?

Ja

Nein

Einstellungen und Meinungen

125. Einmal ganz allgemein gesprochen:
Wie stark interessieren Sie sich für Politik?

- Sehr stark
- Stark
- Nicht so stark
- Überhaupt nicht

126. Viele Leute in der Bundesrepublik neigen längere Zeit einer bestimmten Partei zu, obwohl sie auch ab und zu eine andere Partei wählen.

Wie ist das bei Ihnen: Neigen Sie einer bestimmten Partei in Deutschland zu?

Ja

Nein

Sie springen auf Frage 128!

127. Welcher Partei neigen Sie zu?

- SPD
- CDU
- CSU
- FDP
- Bündnis '90/Grüne
- PDS
- DVU/Republikaner
- Andere

Und wie stark neigen Sie dieser Partei zu?

- Sehr stark
- Ziemlich stark
- Mäßig
- Ziemlich schwach
- Sehr schwach

128. Wie ist es mit den folgenden Gebieten – machen Sie sich da Sorgen?

Große Sorgen Einige Sorgen Keine Sorgen

- | | | | |
|---|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| Um die allgemeine wirtschaftliche Entwicklung? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Um Ihre eigene wirtschaftliche Situation? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Um Ihre Gesundheit? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Um den Schutz der Umwelt? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Um die Erhaltung des Friedens? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Über die Entwicklung der Kriminalität in Deutschland? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Über die Einführung des Euro statt der D-Mark? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Über die Zuwanderung nach Deutschland? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Über Ausländerfeindlichkeit und Fremdenhass in Deutschland? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| <i>Nur wenn Sie erwerbstätig sind:</i> | | | |
| Um die Sicherheit Ihres Arbeitsplatzes? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

Oder was sonst macht Ihnen Sorgen?

Bitte angeben:

Und zum Schluss:

129. Ihr Geschlecht und Geburtsjahr:

Männlich

Weiblich

Geburtsjahr:

1	9		
---	---	--	--

130. Wie ist Ihr Familienstand?

Verheiratet, mit Ehepartner zusammenlebend →

Sie springen auf Frage 132!

Verheiratet, dauernd getrennt lebend

Ledig

Geschieden

Verwitwet

131. Haben Sie derzeit eine feste Partnerschaft?

Ja



Nein →

Sie springen auf Frage 136!

Wohnt Ihr Partner/Ihre Partnerin hier im Haushalt?

Ja

Nein

132. Wie regeln Sie und Ihr (Ehe-)Partner den Umgang mit dem Einkommen, das einer von Ihnen oder Sie beide erhalten?

Jeder verwaltet sein eigenes Geld

Ich verwalte das ganze Geld und gebe meinem Partner seinen Anteil

Mein Partner verwaltet das ganze Geld und gibt mir meinen Anteil

Wir legen das ganze Geld zusammen und jeder nimmt sich, was er/sie braucht

Wir legen einen Teil des Geldes zusammen und jeder behält einen Teil für sich

133. Wer hat in Ihrer Partnerschaft/Ehe das letzte Wort, wenn wichtige finanzielle Entscheidungen getroffen werden?

Ich

Partner/in

Beide in gleichem Maße

134. Wie waren Sie im letzten Jahr steuerlich veranlagt: Gemeinsam mit Ihrem Ehepartner oder waren Sie getrennt bzw. als Alleinstehender veranlagt?

- Gemeinsam mit Ehepartner veranlagt
- Getrennt / als Alleinstehende(r) veranlagt

135. Welche Steuerklasse haben Sie?

- Steuerklasse I
- II
- III
- IV
- V
- Weiß nicht

**136. Wie ist Ihre Einstellung zur Berufstätigkeit von Frauen?
Inwieweit stimmen Sie persönlich den folgenden Aussagen zu?**

 Kreuzen Sie bitte jeweils ein Kästchen an.

	Stimme voll zu	Stimme eher zu	Stimme eher nicht zu	Stimme überhaupt nicht zu
Einen Beruf zu haben ist das beste Mittel für eine Frau, um unabhängig zu sein	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Das Familienleben leidet darunter, wenn die Frau voll berufstätig ist	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Eine Familie ist insgesamt glücklicher, wenn die Frau eine Erwerbstätigkeit ausübt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beide, sowohl die Frau als auch der Mann sollten zum Haushaltseinkommen beitragen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
In einer Familie soll der Mann das Geld verdienen, die Frau soll zuhause bleiben und für die Familie sorgen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kinder brauchen einen Vater, der sich im gleichen Maß wie die Mutter an der Erziehung beteiligt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Solange in der Familie ein Kind ist, das noch nicht zur Schule geht, sollte die Mutter nicht berufstätig sein	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Alleinerziehende können ihre Kinder genauso gut großziehen wie zwei Elternteile	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Arbeitgeber sollten die Vereinbarkeit von Familie und Beruf für ihre Beschäftigten fördern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

137. Wie viele Personen leben in Ihrem Haushalt?

Personen

138. Wenn man mal alle Einkünfte zusammennimmt:

Wie hoch ist das monatliche Haushaltseinkommen aller Haushaltsmitglieder heute?

☞ Bitte geben Sie den monatlichen Netto-Betrag an, also nach Abzug von Steuern und Sozialabgaben. Regelmäßige Zahlungen wie Renten, Wohngeld, Kindergeld, BAföG, Unterhaltszahlungen usw. rechnen Sie bitte dazu!

☞ Falls nicht genau bekannt: Bitte schätzen Sie den monatlichen Betrag. EURO im Monat

139. Haben Sie persönlich im letzten Jahr, also im Jahr 2002, Zahlungen oder Unterstützungen an Verwandte oder sonstige Personen außerhalb dieses Haushalts geleistet?

☞ Zutreffendes bitte ankreuzen!

	☞	Wie hoch war der Betrag im Jahr insgesamt etwa?	Wo lebt der Empfänger?	
			Deutschland	Ausland
An Ihre Eltern / Schwiegereltern	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/> EURO	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
An Ihre Kinder (auch Schwiegersohn/-tochter)	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/> EURO	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
An Ehepartner / geschiedenen Ehepartner	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/> EURO	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
An sonstige Verwandte	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/> EURO	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
An nicht verwandte Personen	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/> EURO	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein, habe keine Zahlungen dieser Art geleistet	<input type="checkbox"/>			

140. Zum Schluss möchten wir Sie noch nach Ihrer Zufriedenheit mit Ihrem Leben insgesamt fragen.

☞ Antworten Sie bitte wieder anhand der folgenden Skala, bei der "0" ganz und gar **unzufrieden**, "10" ganz und gar **zufrieden** bedeutet.

Wie zufrieden sind Sie gegenwärtig, alles in allem, mit Ihrem Leben?

=
 =
 =
 =
 =
 =
 =
 =
 =
 =

 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

 ganz und gar **unzufrieden** ganz und gar **zufrieden**

Und was glauben Sie, wie wird es wohl in fünf Jahren sein?

=
 =
 =
 =
 =
 =
 =
 =
 =
 =

 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

 ganz und gar **unzufrieden** ganz und gar **zufrieden**

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!

Interviewdauer und Ergänzungsfragen

A Das Interview dauerte Minuten

 *Lieber Interviewer, überreichen Sie jetzt bitte die Zusatzunterlagen und stellen Sie danach die Ergänzungsfragen auf dieser Seite:*

Ergänzungsfragen:

B Wären Sie bereit, nächstes Jahr wieder an einem Interview wie dem heutigen teilzunehmen?

- Ja, wäre gerne bereit, erneut teilzunehmen
- Ja, wäre unter Umständen bereit erneut teilzunehmen
- Nein, eher nicht bereit erneut teilzunehmen
- Nein, unter keinen Umständen bereit erneut teilzunehmen
- Kann ich heute noch nicht entscheiden

C Sind Sie eher mehr oder weniger bereit, an einem Interview teilzunehmen, wenn Sie solche Entscheidungen über Geldbeträge treffen müssen?

Die Entscheidungsaufgabe ...

- erhöht die Bereitschaft zur Teilnahme deutlich
- erhöht die Bereitschaft zur Teilnahme leicht
- verringert die Bereitschaft zur Teilnahme eher
- verringert die Bereitschaft zur Teilnahme deutlich
- hat überhaupt keinen Einfluss auf die Bereitschaft zur Teilnahme

Listen-Nr.

Lfd. Nr.

Ich bestätige die korrekte Durchführung des Interviews:

Tag

Monat

Abrechnungs-Nummer

Unterschrift des Interviewers